

Es geht endlich wieder los...

Der Awo-Theaterring startet in die neue Spielzeit

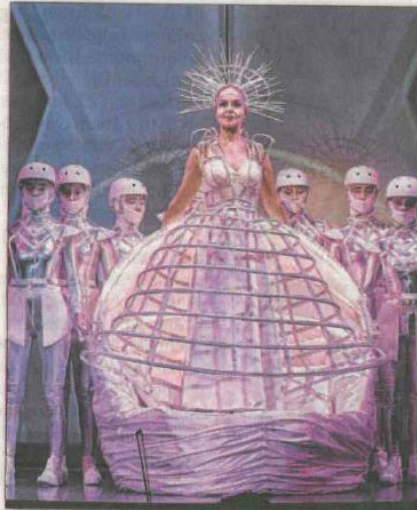
GE. Ab Oktober geht es endlich wieder los: Fünf vergnügliche Sonntagnachmittage mit bester Unterhaltung im Musiktheater im Revier mit dem Theaterring der Arbeiterwohlfahrt Gelsenkirchen.

Das neue Programm des Theaterrings der Arbeiterwohlfahrt in der Spielzeit 2020/2021 kann sich sehen lassen. Los geht es am Samstag, 3. oder 24. Oktober, um 16 Uhr mit „Frau Luna“, Operette von Paul Lincke (ohne Pause).

Am Sonntag, 14. Februar, geht es um 16 Uhr weiter mit „Fidelio schweigt“, einer Oper von Ludwig van Beethoven/Charlotte Seither. Das Musical „Chicago“ von Fred Ebb, Fob Fosse und John Kander steht am Sonntag, 14. März, um 16 Uhr auf dem Programm.

Am Sonntag, 16. Mai, um 16 Uhr folgt Gioachino Rossinis Oper „Otello“. Die letzte Oper im Reigen ist am Sonntag, 6. Juni, um 16 Uhr „Madama Butterfly“ von Giacomo Puccini.

Die Theaterkarten werden automatisch vor der Vorstellung verschickt. Die Kosten für ein Abo betragen pro Person 110 Euro zuzüglich 6,50 Euro einmalige Portokosten. Die Eintrittskarte gilt gleichzeitig als VRR-Ticket



Mit der Oper „Luna“ von Paul Lincke startet der Awo-Theaterring in die neue Spielzeit am Musiktheater im Revier.

Foto: MiR/Björn Hickmann

(zweite Klasse) für die freien Hin- und Rückfahrten zum Musiktheater im Revier, bezogen auf das Tarifgebiet 26, Gelsenkirchen. Oder Besucher nutzen für die Rückfahrt den günstigen Taxiservice des MiR.

Ob alleine oder gemeinsam mit Freunden, die Besucher können den Nachmittag genießen und sich kulinarisch verwöhnen lassen. Dazu kann ein Tisch für die Pausen-

erfrischung schon vor Beginn der Vorstellung im Theatercafé oder im Theaterfoyer reserviert und Wartezeiten vermieden werden.

Anmeldungen zum Awo-Theaterring bitte an: Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Gelsenkirchen/Bottrop, Marion Christleit, Grenzstraße 47, Telefon 4094-110, oder per E-Mail an marion.christleit@awo-gelsenkirchen.de.